

Hisbollah-Generalsekretär Nasrallah verurteilt Verbot in BRD

Beirut. Der Generalsekretär der libanesischen Partei und Organisation Hisbollah, Hassan Nasrallah, hat das von Berlin gegen sie in der BRD verhängte Betätigungsverbot als Unterwerfung unter die USA verurteilt. Die Entscheidung sei zu erwarten gewesen, sagte Nasrallah am Montag in einer Fernsehansprache. Auch andere europäische Länder unterschieden nicht mehr zwischen dem politischen und militärischen Flügel der Hisbollah. Das sei ein Ausdruck dafür, dass diese Staaten sich dem »amerikanischen Willen« beugen würden. Die Entscheidung Berlins sei »Teil des amerikanischen-israelischen Krieges gegen die Widerstandsbewegungen«.

Nasrallah verurteilte die Durchsuchung in vier Bundesländern von Moscheen und Vereinen, die der Hisbollah nahestehen. Die Organisation selbst habe weder in der Bundesrepublik noch in anderen Ländern Ableger, erklärte er. Es gebe dort nur Sympathisanten. Deutschland habe keine Belege vorgelegt, dass die Hisbollah Terroraktivitäten unterstütze. (dpa/jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/378104.hisbollah-generalsekretär-nasrallah-verurteilt-verbot-in-brd.html>